

EHINGEN direkt

MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT EHINGEN (DONAU)

für Berkach und Dettingen, Gamerschwang, Heufelden mit Blienshofen,
Kirchen mit Stetten, Deppenhausen, Mochental, Mühlen,
Schlechtenfeld, Nasgenstadt mit aktuellem Kirchenanzeiger



AUSGABE MITTE

Freitag, 19. Januar 2024/Nr. 03
26. Jahrgang

STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

Betreuungsplatz für Krippe beziehungsweise Kindergarten online vormerken lassen



Kinderhaus Rosengarten.

Eltern, die ab dem kommenden Kindergartenjahr (ab September 2024) für ihr Kind einen Betreuungsplatz in einer Ehinger Kindertageseinrichtung suchen, müssen sich online über die Kindergartenplattform unter www.kitas-ehingen.de für einen Betreuungsplatz vormerken lassen.

In Ehingen gibt es ein gemeinsames Kindergartenportal der vier Ehinger Kindergartenträger. Hierbei handelt es sich um das katholische Verwaltungszentrum Ehingen, welches für fünf katholische Kindergärten verantwortlich ist, der Diakonieverband Ulm/Alb-Donau für den evangelischen Kindergarten, den Waldkindergarten Ehingen e.V. sowie die Stadt Ehingen als Träger von zehn Kindertageseinrichtungen.

Auf diesem Portal haben die Eltern die Möglichkeit, sich ausführlich über die Ehinger Kindertageseinrichtungen und deren Angebote zu informieren. Anschließend können sie sich über die Anmeldeplattform bequem für einen Betreuungsplatz vormerken lassen.

Lesen Sie weiter auf Seite 3

Termine

Samstag, 27. Januar

Christbaumsammlung
in Gamerschwang

Dienstag, 30. Januar

Veranstaltung der CDU in Dächingen

Gemeinde, Gewerbe,
Vereine und Kirchen:

**Ein Blatt
von allen
für alle.**



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern persönlich nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

BÜRGERSERVICE

Kontakt

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1
89584 Ehingen



Telefon: 07391 503-0
E-Mail: info@ehingen.de
Web: www.ehingen.de



Wochenmarkt mit Bauernmarkt

Jeden Dienstag und Samstag
von 7 bis 13 Uhr
auf dem Marktplatz.

Web: www.ehingen.de/maerkte

Öffnungszeiten Grüngutsammelstellen

Entsorgungszentrum bei der Firma Braig in Berkach:
Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils von 9 bis 17 Uhr.

Rißtissen/Dächingen: Sommerzeit (März bis Oktober) mittwochs von 15 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr, Winterzeit (November bis Februar) mittwochs von 14 bis 16 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

BEREITSCHAFTSDIENST

Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Notfallpraxis 116 117

Im Ehinger Alb-Donau Klinikum, Spitalstraße 29
Für Notfälle am Wochenende
und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr.
An normalen Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Fachärztliche Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst 0761 120 120 00

Vergiftungszentrale Freiburg 0761 19240

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Ehingen	07391 588-0
Alb-Donau Klinikum Ehingen	07391 586-0
Krankentransporte	0731 19222

Städtisches Wasserwerk	07391 503-152
	0171 7435753

Stromstörungsstelle Ehinger Energie	07391 589-0
Stromstörungsstelle EnBW	0800 3629477
Gasstörungsstelle Erdgas Südwest	0800 0824505

Ambulanter Pflegedienst GmbH ADK	07391 5865586
Katholische Sozialstation	07391 52011
Hauskrankenpflege Seibold	07391 754467
Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis	07391 7792476
Familienpflege und	0711 97914620
Dorfhilfe cura familia	und 0711 97914625

Maschinenring	07351 18826-0
---------------	---------------

Biberach-Ehingen Service GmbH

Zentraler Sperr-Notruf (EC-, Handy-, Kreditkarten)	116 116
---	---------

APOTHEKENDIENST

Auskunft Apothekennotdienst 0800 0022833

Samstag, 20. Januar

Apotheke Dr. Mack Munderkingen,
Schillerstraße 14,
89597 Munderkingen,
Telefon 07393 9 54 67 40

Sonntag, 21. Januar

Apotheke Dr. Mack am Wenzelstein,
Am Wenzelstein 53,
89584 Ehingen, Telefon 07391 7 02 60
Rats-Apotheke Schwendi,
Hauptstraße 26, 88477 Schwendi,
Telefon 07353 9 84 70

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ehingen (Donau) · Marktplatz 1
89584 Ehingen (Donau)
T 07391 / 503-224 · F 07391 / 503-4224
mbl@ehingen.de · www.ehingen.de

richten: jeweilige Ortsverwaltung.
Verantwortlich für die Kirchen- und Ver-
einsnachrichten sind die jeweiligen Pfarr-
ämter und Vereine und für alle sonstigen
Mitteilungen die jeweiligen Verfasser.

nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Alexander Rist
Anzeigenschluss Di. 17.00 Uhr
Redaktionsschluss Di. 12.00 Uhr

Rathaus abholen.
Zuständig für Reklamationen bei Nicht-
erhalt des Mitteilungsblattes ist der
Verlag.
T 0731 156 683 · nak.ulm@n-pg.de

Verantwortlich:

Verantwortlich für die städtischen Mittei-
lungen: Stadtverwaltung Ehingen, Presse-
stelle. Verantwortlich für die Ortsnach-

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684

Abonnement:

Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt
erhalten haben, können sich zu den üb-
lichen Öffnungszeiten ein Exemplar im

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

Für eine Aufnahme des Kindes zu Beginn und im Laufe des Kindergartenjahres 2024/2025 können die Eltern ihre Vormerkung bis einschließlich 29. Februar vornehmen. Das Datum der Vormerkung spielt bei der Platzvergabe bis zu diesem Zeitpunkt keine Rolle.

Im Online-Portal haben die Eltern die Möglichkeit, ihren Wunsch- und Ersatzkindergarten auszuwählen. Das Vormerkungsformular muss hierzu vollständig ausgefüllt werden. Die Eltern erhalten anschließend eine Bestätigung per E-Mail, dass ihre Vormerkung angekommen ist und geprüft wird. Die endgültige Reservierungszusage erfolgt dann im Mai von der aufnehmenden Einrichtung.

Sollten Eltern nicht über die Möglichkeit verfügen, das Internet für ihre Vormerkung zu nutzen, können diese sich telefonisch im Rathaus unter 07391 503-241 melden.

Vortrag über Geld in der Oberschaffnei

Kopf oder Bauch – was lenkt uns beim Geld? Jeden Tag trifft man eine Vielzahl von Entscheidungen mit finanziellen Folgen. Doch nicht immer sind diese so vernünftig, wie man glaubt. Was uns zum spontanen Kauf verführt, ebenso sowie Strategien für einen planvollen Umgang mit Geld, darum geht es im Vortrag von Referentin Regina Kordik beim Seniorentreff Silbergrau am Dienstag, 30. Januar, um 10 Uhr im Bürgerhaus Oberschaffnei.

Im Seniorentreff Silbergrau treffen sich jeweils am letzten Dienstag im Monat Menschen mit Lebenserfahrung im Bürgerhaus Oberschaffnei um bei einer Tasse Kaffee oder Tee gemeinsam Zeit zu verbringen, zu reden, sich zu informieren. Das Programm besteht aus ganz unterschiedlichen Themen und wird von den Teilnehmenden selbst gestaltet. Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Fundsachen im Dezember 2023

Im Bürgerbüro im Ehinger Rathaus warten wieder zahlreiche Fundsachen auf ihren Eigentümer. Im vergangenen Monat wurden hier von ehrlichen Findern sechs Handys, ein Transponder und ein Taschenalarm abgegeben. Außerdem liegen hier noch Regenschirme, Geldbörsen, Schlüssel, Brillen und Schmuckstücke zur Abholung bereit.

Info

Auskünfte gibt es beim Rechts- und Ordnungsamt – Bürgerbüro im Ehinger Rathaus oder telefonisch unter 07391 503-331.

Kultur

Laura Kipp Jazz-Quartett

Laura Kipp gilt als die interessanteste neue Stimme des deutschen Jazz. Am Freitag, 26. Januar, gastiert sie mit ihrem Jazz-Quartett um 19.30 Uhr im Franziskanerkloster. Die Musiker sind der Franzose William Lecomte am Piano, Bill Evans-Schüler und langjähriger Pianist von Jean-Luc Ponty sowie Schlagzeuger Eckhard Stromer, der bereits mit Randy Brecker und Cornell Dupree arbeitete. Und Bassist Jens Loh sorgt für den nötigen Beat. „Sie ist großartig und ich bin sicher, wir

werden in Zukunft noch mehr von ihr hören“, sagte Quincy Jones 2017 bei den Jazzopen in Stuttgart. Nun ist Sunset Balcony ihre zweite CD, gerade erschienen, entstanden zusammen mit Produzent und Bassist Jens Loh. Lauras Texte sind authentisch und berührend, mit Jens Lohs Kompositionen verschmelzen sie zu ergreifenden Stücken, die zwischen Jazz, Pop, Folk und Chanson oszillieren. Sunset Balcony ist ein Album, dessen Musik sich in Richtung Zukunft bewegt, doch auf dem Weg nostalgisch einen Blick zurück über seine Schulter wirft. Auf die realen und emotionalen Widersprüche zwischen Melancholie und Optimismus, mit denen wir alle mehr denn je leben müssen.

Werkstatt Tanz – ein partizipatives Tanzprojekt - GAME ON

Workshop und Proben: Freitag, 1. März, bis Sonntag, 3. März. Sonntag, 3. März, 17 Uhr Aufführung in der Lindenhalle. Mit GAME ON wird das 2019 begonnene Format „Partizipative Tanzprojekte“ weitergeführt, bei dem professionelle Tänzerinnen und Tänzer mit tanz- und bewegungsbegeisterten Menschen kreativ arbeiten und gemeinsam eine Aufführung entwickeln. GAME ON ist ein zwanzigminütiges Tanzstück für junges Publikum, in dem vier zeitgenössische und urbane Tanzstile miteinander verschmolzen werden. Ein Stück über Freundschaft und den großen Wunsch dazuzugehören – mit einer guten Portion Spaß und Selbstironie – besonders geeignet für kleine und große Gamer und die ganze Familie. An drei Tagen arbeiten Profis und Amateure zusammen und integrieren ihre kreativen Prozesse in das bestehende Stück.

Eine Produktion der BLOMST! gUG unter der künstlerischen Leitung von Pascal Sangl. Die „BLOMST! gUG“ hat sich seit der Gründung 2018 zum Ziel gesetzt Kunst und kulturelle Teilhabe zu fördern. Ihre Arbeit widmet sich der Entwicklung von konzeptionellen Entwürfen kreativer Schaffens- und Rezeptionsprozesse für professionelle Künstler wie auch für Amateure und Publikum. Alle, die gerne an diesem Projekt teilnehmen möchten, melden sich bitte bei Benedicta Walser beim Kulturamt unter Telefon 07391 503-504.

Karten und Information: Kulturamt Ehingen, Spitalstraße 30, Telefon 07391 503-503, Tickets: www.ehingen.de und www.reservix.de.



Neues vhs-Programm erscheint

Am Mittwoch, 24. Januar, erscheint das neue Programm der Volkshochschule Ehingen für Frühjahr und Sommer. Das Heft liegt dem Südfinder in der Kernstadt und in den Teilerorten Ehingens bei. Es liegt ebenfalls im Rathaus, in vielen öffentlichen Institutionen und zahlreichen Geschäften aus. Die Kurse sind zudem jederzeit ab dem 24. Januar über die Internetseite www.vhs-ehingen.de zu finden und zu buchen. Anmelden können Sie sich telefonisch, persönlich im Franziskanerkloster und online über die Seite der Volkshochschule.

Vortrag: Hab' ich eigentlich wirklich Hunger?

Dienstag, 23. Januar, 19 Uhr bis 20 Uhr. In einer Zeit, in der wir stets und ständig alles essen und snacken können, wonach uns das Herz begehrt, verliert sich oft leider auch das Gespür für den eigenen Körper. Wann habe ich wirklich

Hunger und wann ist es nur der Appetit auf etwas? Oder habe ich einfach nur Durst? Und was täte mir jetzt eigentlich gut? Was bedeutet Essen für mich? Bewusst wahrnehmen, was man isst und beim Essen ganz präsent sein: So kann man Achtsamkeit am Esstisch praktizieren. Gleichzeitig schulen wir unsere Geschmackssinne, unser Körpergefühl und fokussieren uns auf das, was wir essen. Und können auch wieder mehr genießen. In diesem Vortrag erfahren Sie, wie dies praktisch umgesetzt werden kann. Anmeldung erforderlich.

Liebscher und Bracht - Engpassdehnungen: Fit vom Kopf bis Fuß

Freitag, 26. Januar, 19 Uhr bis 21 Uhr. Schmerzen im Bewegungsapparat werden hauptsächlich durch Überbeanspruchung der Muskeln und Faszien verursacht. Lernen Sie in diesem Kurs hoch effektive Dehnungsübungen, mit denen Sie Ihre Schmerzen selbst lindern können.

Winterwanderung „Es schneiet, es beielet, es got en kalter Wind...“

Mittwoch, 31. Januar, 14 Uhr bis 17.30 Uhr. Für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren. Bitte bringen Sie keine Hunde mit. Anmeldung unter Telefon 07391 4346 oder unter Telefon 07391 503-503. Bei Verhinderung ist zwingend eine Abmeldung bei der Dozentin erforderlich.

Kontakt und Anmeldung

Volkshochschule Ehingen, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, E-Mail vhs@ehingen.de, Telefon 07391 503-503, Webseite www.vhs-ehingen.de.

ORTS- UND VEREINSNACHRICHTEN



Gamerschwang

Ortsvorsteher Josef Stiehle, Telefon 07391 6213
E-Mail: ov.gamerschwang@ehingen.de

Christbaumsammlung

Die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Gamerschwang sammelt wieder Christbäume. Samstag, 27. Januar, ab 10 Uhr. Bitte legen Sie die Christbäume gut sichtbar am Straßenrand bereit.

Anlieferung Reisig für das Funkenfeuer

Reisig kann an nachstehenden Terminen angeliefert werden, angenommen wird nur Baum- und Heckenreisig, keine Baumstumpen und kein behandeltes Material: Samstag, 3. Februar, und Samstag, 10. Februar.

Funkenfeuer

Das Funkenfeuer wird am Samstag, 17. Februar, bei Einbruch der Dämmerung abgebrannt. Die Feuerwehr Abteilung Gamerschwang lädt hierzu ein.

Fasnetstermine in Gamerschwang

21. Januar Kaffeekränzele, 27. Januar Kinderfasnet und 10. Februar Seniorennachmittag.

Winterwanderung

Am vergangenen Samstag fand die Winterwanderung der Wanderfreunde statt. 20 wanderlustige nahmen daran teil, nach einer Pause im Schützenheim in Oberdisingen ging es zurück nach Gamerschwang, dort konnten sich die Wanderer bei Kesselfleisch und Sauerkraut wieder stärken.



Die Wandergruppe im winterlichen Wald.

Winterdienst

Ordentlich geräumte Straßen dienen der Sicherheit von uns allen, entsprechend abgestellte Fahrzeuge sind hier oft ein Hindernis, deshalb nochmals die Bitte, parken Sie ihre Fahrzeuge so, dass unser Räumdienst ungehindert seine Arbeit machen kann.



Landfrauen Gamerschwang e.V.

**NÄRRISCHES
KAFFEEKRÄNZCHEN**

**21 | Jan | 2024
ab 14 Uhr**

**IM DORFGEMEINSCHAFTSHAUS
GAMERSCHWANG**

**LECKERE KUCHEN- UND TORTENAUSWAHL
ÜBERBACKENE SEELEN
KURZWEILIGES PROGRAMM**

WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN

Gamerschwang
Gamerschwang



Nasgenstadt

Ortsvorsteherin Heike Heinrich, Telefon 07391 73120
E-Mail: ov.nasgenstadt@ehingen.de



Narrenzunft Nesselweiber Nasgenstadt e.V.

Ausgrabungsparty

Liebe Leut, ob Klein, ob Groß. Hört hört, dui Fasnetszeit goht wieder los. Au in Nasgenstadt woll mr stella den Narrenbaum. Mit eich zamma egal ob Hexe, Cowboy oder Clown.

Am Freitag, 19. Januar, um 19 Uhr fang mr an dr Alden Schul mit ma Umzug ans Rathaus a. Do holed mir dann die Ortsvorstehere raus und dann kommed mir and Macht na. Wenn der Narrenbaum dann stoht Gug mr das die Party richtig ab goht. Egal ob in dr Alden Schul, im Zelt oder im Feuerwehrheim. Hauptsach alle feiret mit uns und bleibet id alloi daheim.

Au mit de Kleine welled mir Feschda. An der Kinderfasnet am 3. Februar gebet mir wieder alles zum Beschda. Ab 14.30 Uhr mit Spiel, Spaß und Kucha dürfed ihr uns mit Eure Kinder besucha.

S goht dr gega. Bis Freitag, mir freiet uns.

Nesselweiber Nasgenstadt, Nasgenstadter Tschembala, Jugendhaus Nasgenstadt und FFW Nasgenstadt



Kirchen mit Stetten, Schlechtenfeld Deppenhäuser, Mühlen & Mochental

Ortsvorsteher Roland Hess, Telefon 07393 2240
E-Mail: ov.kirchen@ehingen.de

Weihnachtszeit an der Grundschule in Kirchen

Die Adventszeit wurde in der Grundschule in Kirchen auf besondere Weise gestaltet. Jeden Montag besuchten die Klassen mit ihren Lehrerinnen ein von den Eltern liebevoll gestaltetes „Adventsfenster“.

Diese wurden ganz unterschiedlich interpretiert, von bemalten Fenstern bis hin zu kleinen Weihnachtsmärkten, die auch Punsch und Waffeln boten. Die Kinder erlebten dabei tolle Geschichten rund um die Weihnachtszeit mit allen Sinnen. Das letzte „Adventsfenster“ gestalteten die Kinder mit ihren Lehrerinnen dann gemeinsam in der Schule. Eltern und Großeltern waren zu diesem feierlichen Beisammensein eingeladen. Für diese feierliche Zeremonie am letzten Schultag schrieb Jugendbegleiterin Brigitte Rauschenberger eigens eine besinnliche Weihnachtsgeschichte über die Sterne der Grundschule, die sie in diesem Rahmen vorlas. Der Schulförderverein der Grundschule Kirchen bereitete den Kindern sowie den Lehrerinnen eine große Überraschung als am Morgen unter dem Christbaum viele Geschenke lagen.

Zur Freude der Kinder entdecken sie Spiele, Puzzle und sogar zwei selbst gebaute Tischkicker, welche natürlich mit viel Spaß sofort ausprobiert wurden.

Das Team der Grundschule Kirchen und alle Kinder bedanken sich von ganzem Herzen für diese großzügige Spende.



Weihnachtszeit an der Grundschule in Kirchen.



Straßenlaternen Reparaturen

Seit dem 8. Januar sucht die Firma Halder nach der defekten Leitung welche ganze Straßenzüge in Kirchen betroffen hat. Wir hoffen das der Fehler schnell gefunden wird und bedanken uns bei unseren Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis.



Fehlersuche beim Gehweg an der Kirche.

Engelsweg in Kirchen

Seit Anfang Dezember kann man in Kirchen einen besonderen Weg spazieren gehen, den Engelsweg. Sigrun Hirninger, Claudia Wollwinder und Carolin Steinle organisierten diese tolle Sache auch dieses Jahr wieder. Der Start ist an der St. Martinus Kirche und führt über fünf Stationen die zum Nachdenken, basteln, spielen und Verweilen einladen. Wie auf dem Bild zu sehen, fand der Weg bisher sehr großen Anklang und die Ortsverwaltung bedankt sich von Herzen für diese wunderbare Idee.



Die gebastelten Engel vom Engelsweg.

Wetterregel

Sturm (20. Januar) und Frost an Fabian ist allen Saaten wohlgetan.

Lebensweisheit

„Mit dem Wissen wächst der Zweifel.“
(Johann Wolfgang von Goethe)

Veranstaltung der CDU

Die CDU EHINGEN-Alb-Kirchen lädt ein zur Veranstaltung "Mut, Tempo, Taten - die Zukunftsagenda fürs Land" mit dem CDU Fraktions- und Landesvorsitzenden Manuel Hagel MdL am 30. Januar um 19.30 Uhr in "Köhlers Krone", Dreikreuz-Straße 3, 89584 EHINGEN-DÄCHINGEN. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.



**Narrenzunft Bürges-Hexa
Kirchen e.V.**

38. Ball der Vereine

Am Samstag, 3. Februar, findet der diesjährige Ball der Vereine statt. Bereits zum 38. Mal stellen die Kirchener Vereine ein tolles Programm auf die Beine. In diesem Jahr unter dem Motto „Ab in die Berge“. Außerdem freuen wir uns ganz besonders auf die Partyband „Die Maybacher“. Beste Show und Unterhaltung ist garantiert. Wir freuen uns schon heute auf Ihren zahlreichen Besuch. Der Vorverkauf für den Ball beginnt am Montag, 15. Januar, im Rathaus in Kirchen und den Vereinsvorständen der teilnehmenden Vereine.

gez. Betz Joachim
Erster Vorsitzender und Zunftmeister

Besprechung für den 46. Rosenmontagsumzug in Kirchen

Am Montag, 22. Januar, findet um 20 Uhr im Gasthaus „Fuchs“ in Kirchen die Besprechung für den Rosenmontags-

umzug in Kirchen statt. Die Vertreter der einzelnen Gruppen sind hierzu herzlich eingeladen.

gez. Betz Joachim
Erster Vorsitzender und Zunftmeister



Sportfreunde Kirchen 1953 e.V.

Abteilung - Fußball AH



Kaffeekränzchen im Sportheim

Die Abteilung Fußball AH veranstaltet am Sonntag, 28. Januar, ab 14.30 Uhr im Sportheim Kirchen ein Kaffeekränzchen, bei dem unsere Gäste ein großes Kuchenbuffet erwartet. Hierzu ergeht an alle herzliche Einladung.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN



**Katholische Seelsorgeeinheit
EHINGEN-Stadt**

Sankt Blasius, EHINGEN – St. Michael, EHINGEN –
St. Martinus, Kirchbierlingen – St. Martinus, Kirchen –
St. Peter und Paul, Nasgenstadt –
St. Nikolaus, Gamerschwang – St. Gangulf, Heufelden

Pfarrer Harald Gehrig, Kirchplatz 2,
Tel.: 07391/8088, Fax: 52524, harald.gehrig@drs.de

Sonntag, 21. Januar 2024

3. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Jona 3,1-5.10
 2. Lesung: 1 Kor 7,29-31
- Ev: Mk 1,14-20

Für die Bibelteilgruppen:

1. Lesung: Dtn 18,15-20
 2. Lesung: 1 Kor 7,32-35
- Ev: Mk 1,21-28

Lesejahr B

Ohne Ballast ins neue Jahr?

Meist gibt es viele neue Vorsätze fürs neue Jahr. Doch schnell holt uns der Alltag ein – und so mancher Vorsatz entpuppt sich als unmöglich. Deshalb ist es gut, sich kleine Schritte vorzunehmen.

Zu einen solchen Schritt lade ich Sie heute schon ein.



Einige Kommunionkinder haben im Dezember 2023 die Sammelzentrale „Aktion Hoffnung“ in Laupheim besucht, um dort herauszufinden, was eigentlich mit unserer alten Kleidung passiert. Im Gegensatz zu all den anderen Altkleidersammlungen, sortieren dort Haupt- und Ehrenamtliche die Inhalte der Altkleidersäcke. Es wird sortiert in Sommer- und Winterware, aber auch aussortiert, was am Ende Müll ist. Die sortierte Ware wird gepresst und in Ballen verpackt. Unsere Kinder und Erwachsene waren sichtlich beeindruckt von den riesigen Ballentürmen, die zum Versand vorbereitet werden. Die Waren reisen nach Südamerika, um dort in Second-Hand-Läden um kleinstes Geld verkauft zu werden. Die Ärmsten der Armen kaufen dort ein, denn sie haben sonst keine Möglichkeit, an Kleidung zu kommen, die Preise in den regulären Geschäften sind zu hoch. Laut der Sammelzentrale werden nur Länder beliefert, die keine Kleiderindustrie vor Ort haben, es kommen also keine Lieferungen nach Afrika oder Indien.

Das Besuchen der Sammelzentrale war der Auftakt zu einer weiteren Erstkommunion-Aktion:

Am Samstag, 17. Februar 2024, stehen um 09.00 Uhr auf dem Parkplatz bei der Michaelskirche Autos der Kommunioneltern bereit. Sie bringen die Kleidersäcke nach Laupheim.

Wenn Sie also beschlossen haben, das neue Jahr mit weniger Ballast zu beginnen, können Sie heute schon anfangen, Ihren Kleiderschrank auszumisten. So tun Sie dreifach Gutes: Ihnen selbst, der Sammelzentrale in Laupheim, aber auch den Kommunionkindern und ihren Eltern, die voller Eifer dabei sein werden.

Ich danke Ihnen für die Unterstützung dieser wichtigen Aktion und grüße Sie herzlich!

Sabine Knorr



St. Blasius

Sonntag, 21.01.

09.00 Eucharistiefeier

Montag, 22.01. (Hl. Vinzenz)

08.45 Eucharistiefeier

16.00 Rosenkranz

Dienstag, 23.01. (Hl. Heinrich Seuse)

07.45 Schüलगottesdienst

17.00 Rosenkranz

Mittwoch, 24.01. (Hl. Franz von Sales)

17.45 Rosenkranz

18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 26.01. (Hll. Timotheus und Titus)

17.00 Rosenkranz

Sonntag, 28.01.

10.25 Kinderkirche / Marienheim

10.30 Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

11.45 Tauffeier

Beichtgelegenheit:

Samstag 20.01. 16.00 Uhr

Mittwoch 24.01. 17.45 Uhr

Samstag 27.01. 16.00 Uhr



Ehingen Konviktskirche

Sonntag, 21.01.

19.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 28.01.

19.00 Eucharistiefeier († Monika Cichon)



Ehingen Liebfrauenkirche

Freitag, 26.01. (Hll. Timotheus und Titus)

09.30 Eucharistiefeier

Kapelle Krankenhaus

Dienstag, 23.01. (Hl. Heinrich Seuse)

18.30 Wort-Gottes-Feier

Haus Katrin

Freitag, 26.01. (Hll. Timotheus und Titus)

16.00 Wort-Gottes-Feier



Heufelden St. Gangulf

Sonntag, 21.01.

10.30 Wort-Gottes-Feier

Samstag, 27.01 (Hl. Angela Merici)

18.30 Eucharistiefeier



Nasgenstadt St. Peter und Paul

Samstag, 20.01. (Hl. Fabian)

18.30 Wort-Gottes-Feier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Dienstag, 23.01. (Hl. Heinrich Seuse)

19.00 Rosenkranz / Kirche

Donnerstag, 25.01. – Bekehrung des Apostels Paulus

19.00 Eucharistiefeier anschl. Bibelkreis

Sonntag, 28.01.

09.00 Eucharistiefeier († Anton Bausenhart)



Gamerschwang St. Nikolaus

Sonntag, 21.01.

09.00 Wort-Gottes-Feier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Sonntag, 28.01.

10.30 Eucharistiefeier († Eugen Karle)

**Kirchbierlingen St. Martinus****Sonntag, 21.01.**

- 10.30 Eucharistiefeier mit Vorstellung
der Erstkommunionkinder
(† Hildegard und Franz Weber)
- 10.30 Kinderkirche / Pfarrstadl
- 13.30 Andacht
- 18.30 Andacht / Schaiblishausen
- 19.00 Andacht / Sontheim
- 18.30 Rosenkranz / Volkersheim

Dienstag, 23.01. (Hl. Heinrich Seuse)

- 17.45 Rosenkranz

Mittwoch, 24.01. (Hl. Franz von Sales)

- 18.00 Friedensrosenkranz / Altbierlingen
- 18.30 Friedensrosenkranz / Volkersheim

Donnerstag, 25.01. – Bekehrung des Apostels Paulus

- 18.30 Rosenkranz / Schaiblishausen

Freitag, 26.01. (Hl. Timotheus und Titus)

- 19.00 Rosenkranz / Sontheim

Sonntag, 28.01.

- 09.00 Eucharistiefeier
- 13.30 Andacht
- 09.00 Wort-Gottes-Feier / Berg
- 18.30 Andacht / Schaiblishausen
- 19.00 Andacht / Sontheim
- 18.30 Andacht / Volkersheim

Totengedenken:

Frieda Undank 24.01.2015

**Ehingen St. Michael****Samstag, 20.01. (Hl. Fabian)**

- 18.30 Eucharistiefeier
(† Otto Reger, Josef und Ottilie Schorer)

Sonntag, 21.01.

- 09.15 Eucharistiefeier / Kroatische Gemeinde

Montag, 22.01. (Hl. Vinzenz)

- 17.45 Betstunde für den Frieden und Friedensrosen-
kranz für die Menschen in der Ukraine

Mittwoch, 24.01. (Hl. Franz von Sales)

- 07.45 Schülerwortgottesdienst
- 17.30 Rosenkranz und Anbetung /
Kroatische Gemeinde

Donnerstag, 25.01. – Bekehrung des Apostels Paulus

- 17.45 Rosenkranz
- 17.45 Beichte
- 18.30 Eucharistiefeier († Paula Börner, Martha Herud)

Samstag, 27.01 (Hl. Angela Merici)

- 18.30 Eucharistiefeier mit Vorstellung
der Erstkommunionkinder

Sonntag, 28.01.

- 09.15 Eucharistiefeier / Kroatische Gemeinde
- 10.30 Wort-Gottes-Feier

**Kirchen St. Martinus****Samstag, 20.01. (Hl. Fabian)****Sebastianstridium**

- 08.30 Rosenkranz
- 09.00 Eucharistiefeier anschl. Beichte
(† Agnes und Anna Dolpp mit Ang.)

Sonntag, 21.01.**Sebastianstridium****Aufnahme der neuen Mitglieder und Gedenken an verst. Mitglieder**

- 09.00 Eucharistiefeier
- 09.30 Kinderkirche
- 18.30 Rosenkranz

Mittwoch, 24.01. (Hl. Franz von Sales)

- 07.50 Schülerwortgottesdienst

Donnerstag, 25.01. – Bekehrung des Apostels Paulus

- 18.15 Rosenkranz
- 19.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 28.01.

- 10.30 Wort-Gottes-Feier mit Vorstellung
der Erstkommunionkinder
- 18.30 Rosenkranz

**Für unsere Gemeinden
- Aus unseren Gemeinden**

Wir beten im Januar mit Papst Franziskus

Für die Gabe der Vielfalt in der Kirche.

Wir beten, dass der Heilige Geist uns helfe, die Gabe der verschiedenen Charismen innerhalb der christlichen Gemeinschaft zu erkennen und den Reichtum der verschiedenen liturgischen Traditionen der katholischen Kirche zu entdecken.

Sternsinger-Aktion 2024

Seit der gemeinsamen Sternsingeraussendung am 29. Dezember 2023 zogen viele Kinder und Jugendliche aus unserer Seelsorgeeinheit als Sternsinger von Haus zu Haus. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sternsängern und ihren Begleitern, die sich ein paar Tage hintereinander auf den Weg gemacht haben, um den Menschen in ihren Häusern Segen zu bringen und sich gleichzeitig für notleidende Kinder eingesetzt haben. „GEMEINSAM FÜR UNSERE ERDE – IN AMAZONIEN UND WELTWEIT“, hieß das diesjährige Motto. Im Fokus stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur, wofür die gesammelten Spenden der diesjährigen „Sternsinger“-Aktion zugutekommen. Vielen Dank an dieser Stelle auch an alle, die unsere Sternsinger freundlich empfangen haben und durch ihre Spende dazu beitragen, dass das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird.

Insgesamt wurden 37.975,30 € von den Sternsängern gesammelt. Anteilig kamen die Beträge aus:

St. Blasius, Ehingen:	13.009,10 €
St. Michael, Ehingen:	6.067,20 €
Dintenhofen/Herbertshofen:	941,70 €

St. Martinus, Kirchbierlingen :	4.270,18 €
St. Ulrich, Berg:	1.903,90 €
St. Martinus, Kirchen:	4.539,14 €
St. Peter und Paul, Nasgenstadt:	3.962,38 €
St. Nikolaus, Gamerschwang:	1.178,80 €
St. Gangulf, Heufelden:	1.147,00 €
St. Leonhard, Dettingen	955,90 €

Haushaltspläne 2023 und 2024

Die Jahresrechnung 2021 und 2022 und die Haushaltspläne 2023 und 2024 der Gesamtkirchengemeinde Ehingen, den Kirchengemeinden St. Blasius, St. Michael, Kirchbierlingen, Kirchen, Nasgenstadt, Gamerschwang, Heufelden, sowie der Katholischen Sozialstation, liegen in der Zeit vom 22. Januar 2024 bis 05. Februar 2024 im Verwaltungszentrum Ehingen, Hehlestraße 2, zur Einsicht für die Mitglieder der Kirchengemeinden auf.

Bitte vereinbaren Sie hierzu unter Tel. 07391/50028-17 einen Termin.

Vorstellungsgottesdienste der Erstkommunionkinder

Die neuen Erstkommunionkinder haben sich im vergangenen November auf den Weg der Erstkommunion-Vorbereitung gemacht. Nun wollen sie sich ihren Gemeinden vorstellen und laden Sie zum Gottesdienst ein, bei dem Sie auch eine Gebetspatenschaft übernehmen können. Die Gottesdienste finden wie folgt statt:

- Samstag, 20. Januar, 18.30 Uhr, Nasgenstadt
- Sonntag, 21. Januar, 09.00 Uhr, Gamerschwang
- Sonntag, 21. Januar, 10.30 Uhr, Kirchbierlingen
- Samstag, 27. Januar, 18.30 Uhr, St. Michael
- Sonntag, 28. Januar, 10.30 Uhr, St. Blasius
- Sonntag, 28. Januar, 10.30 Uhr, Kirchen

Gymnastik für Senioren

Am Montag, 22. Januar treffen wir uns von 09.30 – 10.30 Uhr zur Seniorengymnastik mit Frau Aich-Aleker im Gemeindehaus St. Michael.

Mittwochstreff

Am Mittwoch, 24. Januar treffen wir uns um 14.00 Uhr im Marienheim zu einem informativen Vortrag zum Thema: „Bewährte Hausmittel bei Erkältungen“ mit Frau Sabine Jakob.

Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, rufen Sie einen Tag vorher zwischen 8.00 und 16.00 Uhr unter 07391/5 20 11 an. Herzliche Einladung.

Gertrud Fanselow und Klaudia Zahn

Kerzen – und Blumenschmuckspenden für unsere Kirchen und Kapellen

Herzlich bitten wir Sie um Ihre Spende für die Kerzen, die das Jahr über in den Gottesdiensten unserer Kirchen in der Seelsorgeeinheit Ehingen-Stadt brennen. Bitte legen Sie Ihre Spende in den Opferstock oder geben Sie diese in den Sakristeien ab.

Für Ihre Spende sagen wir Ihnen ein herzliches Vergelt's Gott!

Wichtiger Termin – Kirchliches Mitteilungsblatt

Bitte beachten Sie, dass die Abgabefrist für die Kirchlichen Mitteilungen in der Zeit von Samstag, 03. Februar 2024 bis

Samstag, 24. Februar 2024 am Mittwoch, 24. Januar 2024 im Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit Ehingen-Stadt ist. Dieser Termin gilt auch für die Kirchlichen Nachrichten im Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Ehingen – Ausgabe Süd und Mitte. Später eintreffende Beiträge können nicht mehr angenommen und veröffentlicht werden.

Veröffentlichung der Ehejubiläen – Termin:

Wenn Sie im Jahr 2024 ein Ehejubiläum feiern (Goldene Hochzeit usw.), bitten wir Sie um Mitteilung und Information an das Pfarramt der Seelsorgeeinheit Ehingen-Stadt bis zum 26. Januar 2024. Dort können Sie dann auch mitteilen, falls Sie einen Besuch wünschen bzw. ob das Ehejubiläum veröffentlicht werden darf.

Ausblick auf das Patrozinium in St. Blasius

Am Sonntag, 04. Februar feiern wir um 10.30 Uhr das Patrozinium in St. Blasius mit Empfang des Blasiussegens. Danach sind alle Gottesdienstbesucher sehr herzlich ins Gemeindehaus eingeladen, wo es Weißwürste, Wienerle, Mozzarella-Brötchen und Getränke geben wird.

Impressum

St. Blasius, Ehingen – St. Michael, Ehingen – St. Martinus, Kirchbierlingen – St. Martinus, Kirchen – St. Peter und Paul, Nasgenstadt –

St. Nikolaus, Gamerschwang – St. Gangulf, Heufelden

Pfarrer Harald Gehrig,

Kirchplatz 2, Telefon 07391 8088, Fax: 52524, harald.gehrig@drs.de

Pfarrer Jean de Dieu Mvuanda,

Am Wenzelstein 59, Telefon 07391 7700969, JMvuanda@drs.de

Vikar Martin Saur,

Schulgasse 25, Telefon: 07391 7520606, Fax: 07391-52524, martinsaur@gmx.de

Diakon Roland Gaschler, Kirchplatz 2,

Telefon 07391 758315, roland.gaschler@drs.de

Pastoralreferentin Ulrike Krezdorn, Kirchplatz 2,

Telefon 07391 7700981, Fax 52524, ulrike.krezdorn@drs.de

Gemeindereferentin Michaela Wohnhas, Kirchplatz 2,

Telefon 07391 4645, Fax 52524, michaela.wohnhas@drs.de

Gemeindereferentin Sabine Knorr, Am Wenzelstein 59,

Telefon 07391 6847, sabine.knorr@drs.de

Kirchenmusikdirektor Volker Linz, Telefon 07391 71424,

volker.linz@gmx.de, volkerlinz.org

Mesner von St. Blasius, der Liebfrauenkirche und der Konviktskirche,

Tel: 07391 8088

Mesnerin von St. Michael, Anna Huhn,

Telefon 07391 509549

Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit Ehingen-Stadt,

Kirchplatz 2,
89584 Ehingen, Telefon 07391 8088, Fax: 52524,
SE.Ehingen-Stadt@drs.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Dienstag von 14 Uhr bis 17 Uhr,
Donnerstag von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Mittwoch geschlossen

Katholische Gesamtkirchenpflege Ehingen – Girokonto:

- Sparkasse Ehingen,
- IBAN: DE02 6305 0000 0009 3158 13
- Donau-Iller-Bank, IBAN: DE30 6309 1010 0622 4610 01
- VR Bank Alb-Blau-Donau,
- IBAN: DE83 6006 9346 0552 7980 02

Marienheim, Kirchgasse 3, Telefon 07391 7816196

Gemeindehaus St. Michael, Adlerstraße 38,

Telefon 07391 7566250

Kolpinghaus Ehingen, Hehlestraße 2,

Telefon 07391 5002817

Kindertagesstätte Ulrika Nisch, Tulpenweg 10,

Telefon 07391 71866

Kindergarten St. Franziskus, Dieselweg 22,

Telefon 07391 752746

Kindergarten St. Elisabeth, Adlerstraße 40,

Telefon 07391 6515

Kindergarten St. Martinus / Kirchbierlingen,

Linker Weg 5,

Telefon 07391 2035

Kindergarten St. Martinus / Kirchen, Osterstraße 17,

Telefon 07393 2744

Katholische Sozialstation Ehingen, Spitalstr. 33,

Telefon 07391 52011, sozialstation-ehingen@kvz.drs.de

Essen auf Rädern, Hehlestraße 2: Telefon 07391 5002849

sozialstation-ehingen@kvz.drs.de

Hospiz St. Martinus Alb-Donau, Prälat-Walter-Straße 44,

Telefon 07391 500290

Ökumenische Hospizgruppe Ehingen, Hehlestraße 2,

Telefon 07391 754176,

hospizgruppe.ehingen@drs.de,

www.hospizgruppe-ehingen.de

Betreuungsgruppe Demenz, Telefon 07391 52011 oder 7502120

Jugendbüro BDKJ, Jugendbüro Ehingen

Kirchgasse 3, Telefon 07391 8354,

jugendbuero-ehingen@bdkj.info

Katholisches Verwaltungszentrum, Hehlestraße 2,

Telefon 07391 5002817, Fax 8668, ehingen@kvz.drs.de

- Sachgebiet Gesamtkirchenpflege Ehingen: Telefon 07391 5002810
- Sachgebiet Finanzen: Telefon 07391 5002811
- Sachgebiet Personal: Telefon 07391 5002812

Friedhofsverwaltung kirchliche Friedhöfe der Gesamtkirchengemeinde Ehingen

Hehlestr. 2, Telefon 07391 5002810, ehingen@kvz.drs.de

Fördergemeinschaft für die Kranken- und Altenpflege Ehingen (Krankenpflegeverein), Hehlestraße 2,
Telefon 07391 5002810, ehingen@kvz.drs.de

Unsere Seelsorgeeinheit im Internet: www.se-ehingen-stadt.de

**Evangelische Kirche Ehingen****Freitag, 19. Januar**

18 Uhr Liturgisches Abendgebet im Jugendheim

Sonntag, 21. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst im Jugendheim (Pfarrer Kohl)

10.45 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum (Pfarrer Kohl)

Mittwoch, 24. Januar

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Jugendheim

Donnerstag, 25. Januar

19 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Jugendheim

Freitag, 26. Januar

18 Uhr Liturgisches Abendgebet im Pfarrhaus Lindenstraße

Sonntag, 28. Januar

10 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Kantor Christoph Mehner in der Stadtkirche (Pfarrer Striebel), anschließend Stehempfang im Jugendheim

Die Evangelische Kirchengemeinde Ehingen verabschiedet ihren langjährigen Kirchenmusiker Christoph Mehner

Am 28. Januar lädt die evangelische Kirchengemeinde anlässlich der Verabschiedung des langjährigen Kantors Christoph Mehner zu einem Gottesdienst mit anschließendem Stehempfang ein. Der Gottesdienst in der Stadtkirche beginnt um 10 Uhr.

Mit dem Eintritt von Kantor Mehner in den Ruhestand endet eine lange Ära. Über 30 Jahre bereicherte er das Gemeindeleben der evangelischen Kirche in Ehingen. Im festlichen Gottesdienst wird auch die Kantorei noch einmal unter der Leitung des langjährigen Dirigenten zu hören sein. Zusätzlich wird Mehners langjähriger Weggefährte Professor Andreas Hartmann den Gottesdienst musikalisch bereichern.

Wer sich persönlich von Christoph Mehner verabschieden will, ist herzlich zum Empfang nach dem Gottesdienst ins Jugendheim eingeladen.

**Evangelische Kirche Mündingen mit Dächingen, Erbsetten, Granheim und Kirchen**

Evangelisches Pfarramt, Pfarrer Markus Häfele
Telefon (07395) 375, pfarramt.muingen@elkw.de

Wochenspruch für dritten Sonntag nach Epiphania (Lukas 13, 29): Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.

Sonntag, 21. Januar

- 9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Pfarrer Markus Häfele und Abendmahl mit Saft in Einzelkelchen
- 9.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeinderaum

Termine der Woche**Freitag, 19. Januar**

- 16 Uhr Jungschar im Gemeinderaum

Montag, 22. Januar

- 20 Uhr Kirchenchor im Dorfgemeinschaftshaus

Mittwoch, 24. Januar

- 15.30 Uhr Konfiunterricht in Mundingen
- 19.30 Uhr Distrikt-KGR Sitzung im Dorfgemeinschaftshaus

Freitag, 26. Januar

- 16 Uhr Jungschar im Gemeinderaum

**Neustart des Kirchenchors - Singen Sie mit?**

Am Montag, 22. Januar, starten wir mit dem Kirchenchor neu durch. Es gibt eine gute Nachricht. Für ein halbes Jahr haben wir einen Chorleiter. Jakob Straubenmüller studiert Musik und absolviert sein Praxissemester beim Bezirkskantorat Münsingen. Bis Juni wird er die Chorleitung unseres Kirchenchores übernehmen. Dafür sind wir sehr dankbar. Gerne können Sie mit einsteigen oder einfach mal hereinschnuppern. Wir beginnen mit neuen Liedern. Probieren Sie es mit uns aus, wie viel Freude gemeinsames Singen macht. Es muss nicht perfekt sein und hat doch viel Ausstrahlung und klingt gut. Herzliche Einladung: Jeden Montag, ab 22. Januar, um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Oberdorf 4 in Mundingen (gegenüber der Bushaltestelle).

**Impuls-Telefon**

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von etwa zwei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Wochenende ein neuer Telefon-Impuls eingestellt. *Anrufen und Hoffnung schöpfen*

**Exerzitien im Alltag**

Vom 24. Februar bis 10. April bieten wir wieder Exerzitien im Alltag an.

Inhaltlich geht es um die Jahreslosung 2024: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“.

Alles mit Liebe tun! Wie soll das gehen? Das scheint unmöglich zu sein. Dabei ist es unsere Sehnsucht, liebevoll und respektvoll behandelt zu werden, und auch andere Menschen zu achten und sie in ihrer Einmaligkeit zu sehen. Oft tragen wir selber zum Unfrieden und zur Lieblosigkeit in den täglichen Begegnungen bei. Wir haben Sorge, zu kurz zu kommen und mit unseren Bedürfnissen nicht gesehen zu werden. Exerzitien sind ein Angebot, dieser manchmal unsortierten Gemengelage auf den Grund zu gehen und hinzuhören, wie der dreieinige Gott mich und meine Situation sieht.

Seine Liebe ist eine verwandelnde Kraft, die uns unterstützt, aufrecht und vertrauend unsere Wege zu gehen.

Die Zeit vor Ostern gilt als Fastenzeit, aber auch als Zeit und Chance, um Gott näher zu kommen. Mit den Exerzitien im Alltag wollen wir genau das tun. Das heißt, uns mit anderen auf den Weg zu machen und (wieder) neu einzuüben, täglich auf Gottes Wort zu hören und zwar mit allen Sinnen.

Das Wort Gottes soll unter die Haut gehen. Ist das möglich? Wir wollen gemeinsam biblische Geschichten mit allen Sinnen wahrnehmen.

In einer Gruppe wollen wir die Passionszeit miteinander gestalten und uns einmal wöchentlich treffen und austauschen, wie es uns auf unserem Weg mit Gott geht.

Die Exerzitien bieten die Chance, unter Anleitung Glauben neu einzuüben, nicht nur für besondere Gelegenheiten, sondern für jeden neuen Tag.

Für das, was uns umtreibt und uns beschäftigt, wollen wir uns Zeit nehmen.

Alter oder Vorkenntnisse spielen keine Rolle, jedoch der Wille, sich verbindlich in diesen Wochen für Gottes Wort täglich neu zu öffnen.

Die Exerzitien im Alltag bestehen aus folgenden Elementen

- Einführungsseminar. 18. Februar
- Sechs Wochen lang täglich etwa eine halbe Stunde Zeit der Stille und Betrachtung zu Hause

- Für die Gestaltung der täglichen Stille erhalten alle Teilnehmenden ein Kursheft.
- Fünf Treffen in einer Gruppe zum Austausch der persönlichen Erfahrungen am
- Dienstag 20. und 27. Februar, 5. März, Sonntag, 10. März, und Dienstag 19. März.

Alle Treffen finden in der Kirche in Mundingen statt. Beginn um 19.30 Uhr. Ein Abschlussfest ist für Dienstag, 9. April, angedacht. Leitung bei Esther Häfele. Wer kann mitmachen: Interessierte jeden Alters, konfessionsunabhängig. Anmeldung bis spätestens Samstag, 27. Januar, im Pfarramt Mundingen, Telefon 07395 375 markus.haefele@elkw.de. Bei Fragen, auch zu einem parallel angebotenen Online Kurs, können Sie sich gerne an Esther Häfele 07395 961300 oder an das Pfarramt wenden 07395 375.



Weit über unsere Fragen hinaus

Immer wieder begegnet mir die Aussage: „Wer die Bibel liest, findet Antwort auf alle seine Fragen.“ Diese Aussagen muss beim Bibellesen zwangsläufig zu Enttäuschungen führen. Heute bin ich über ein Zitat gestolpert, das mir viel stimmiger erscheint: „Wer in der Bibel zu lesen beginnt, der stellt die üblichen Fragen, ungeduldige, unverständige, hochmütige Fragen. Alle diese Fragen bleiben ohne Antwort. Wer trotzdem weiter liest, dem beginnt die Bibel ihre Fragen zu stellen. Wer ihnen nicht ausweicht, findet das Tor zum Leben.“ Horst Bannach, 1912-1980, deutscher evangelischer Theologe.

Und Jesus verspricht: „Ich bin gekommen, um ihnen das wahre Leben zu bringen – das Leben in seiner ganzen Fülle. Johannes 10,10.“

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mundingen.

Erreichen Sie Menschen in Ihrer Nähe.



Neuapostolische Kirche

Ehingen, Schmiechgraben 10

Gottesdienste für die Gemeinde

Sonntag, 21. Januar, 10 Uhr, Übertragung des Gottesdienstes von Bezirksapostel M. Ehrich aus Ulm-West.

Mittwoch, 24. Januar, 20 Uhr, Gottesdienst mit Bezirksevangelist L. Hechler.

Sie sind herzlich eingeladen, einen Gottesdienst mit uns zu erleben.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

ALB-DONAU-KREIS | Landratsamt

Rekordjahr für Tourismus im Alb-Donau-Kreis

Übernachtungszahlen 2023 so hoch wie nie zuvor

„Der Alb-Donau-Kreis ist eine hochattraktive Region: Wir leben und arbeiten dort, wo andere Urlaub machen. Das belegen die Statistiken des vergangenen Jahres ganz deutlich. Noch nie hatten wir so viele Gäste in unserem Landkreis. 2023 übertrifft alle bisher dagewesenen Übernachtungsrekorde mit über 16 Prozent Steigerung gegenüber dem Vor-Corona-Niveau. Auch im landesweiten Vergleich sind wir damit in der Spitzengruppe und konnten die Zahl unserer Besucherinnen und Besucher stärker steigern als die meisten anderen Stadt- und Landkreise. Unsere intensive Tourismusarbeit über viele Jahre, auch während der Corona-Pandemie und die Investitionen in die Eiszeitkunst, zahlen sich für die Region aus“, sagte Landrat Heiner Scheffold bei einem Pressegespräch im Vorfeld der Tourismusmesse CMT, die von Samstag, 13. Januar, bis Sonntag, 21. Januar, in Stuttgart stattfindet.

Übernachtungszahlen: Alb-Donau-Kreis auf Rekordkurs

„Der Tourismus im Alb-Donau-Kreis hat sich nicht nur von den Einbrüchen in den Pandemie Jahren erholt, vielmehr konnte er seine Wahrnehmung als attraktive Urlaubsregion in dieser Zeit steigern und mehr Gäste anlocken als je zuvor“, sagte Scheffold. Hochgerechnet auf das gesamte Jahr 2023 werden etwa rund 580 000 Übernachtungen im Alb-Donau-Kreis erwartet – 2022 lag diese Zahl bei 542 369 Übernachtungen.

Tourismus als Wirtschaftsfaktor wird unterschätzt

„Die Wertschöpfung, die Übernachtungs- und Tagesgäste generieren, ist beträchtlich. Die finalen Abrechnungen liegen noch nicht vor, aber der Bruttoumsatz des Tourismus im Alb-Donau-Kreis wird 2023 schätzungsweise rund 245 Millionen Euro betragen. Diese hohe Summe macht deutlich, dass Freizeit- und Kulturangebote sowie Übernachtungsbetriebe bei uns im Landkreis wichtige, aber manchmal noch unterschätzte Wirtschaftsfaktoren sind. Der Tourismus bedeutet eine enorme Stärkung für den ländlichen Raum und

sichert zahlreiche Arbeitsplätze. Darüber hinaus schafft er über Rad- und Wanderwege sowie Kultur- und Freizeiteinrichtungen auch einen Mehrwert für die lokale Bevölkerung und stärkt die Standortattraktivität des Landkreises“, sagte Landrat Scheffold.

Beliebtheit der Schwäbischen Alb als Urlaubsregion wächst

Auch die Kooperation mit dem Tourismusverband Schwäbische Alb sowie weiteren Partnerinnen und Partnern mache sich beim Thema Marketing weiterhin bezahlt, so Scheffold: „Die Bekanntheit und Beliebtheit der Schwäbischen Alb als Urlaubsregion nimmt seit Jahren kontinuierlich zu. Sie wird als authentisch, gastfreundlich, attraktiv und abwechslungsreich wahrgenommen und mausert sich gerade vom Geheimtipp zu einem der Top-Reiseziele in Baden-Württemberg. Diese Strahlkraft konnte sie nur entwickeln, weil alle Akteure der Region über Gemeinde-, Stadt- und Landkreisgrenzen hinweg ohne Konkurrenzdenken an einem Strang ziehen. Wir sind uns bewusst, dass wir nur in der Zusammenarbeit Synergieeffekten schaffen können, die allen zugutekommen“, so Scheffold.

Nitratinformationsdienst

Landwirtschaftliche Betriebe müssen eine Düngebedarfsermittlung für Stickstoff (N) durchführen. Dabei muss auf jedem Schlag oder jeder Bewirtschaftungseinheit die verfügbare N-Menge (Nmin) berücksichtigt werden (nicht auf Grünland). Entweder über repräsentative Bodenproben (Nmin-Probe) oder Übernahme der NID-Werte, welche im Frühjahr im landwirtschaftlichen Wochenblatt veröffentlicht werden.

Eine vorläufige N-Düngebedarfsermittlung mit mehrjährigen Durchschnittswerten (2014 bis 2023) oder mit Werten der eigenen Bodenproben des letzten Jahres im Frühjahr mit den aktuell veröffentlichten NID Werten muss angepasst werden. Diese Anpassung ist zwingend notwendig, wenn die aktuellen Nmin-Werte die Werte aus der Vorabermittlung um mehr als zehn Kilogramm N/ha übersteigen.

Die Untersuchung der Proben vom eigenen Betrieb hat den Vorteil, dass bei vollständig ausgefüllten Begleitformularen vom Labor die Düngebedarfsermittlung für Stickstoff bereits mit erstellt wird.

Düngeempfehlungen werden nur bei Einhaltung der nachfolgend aufgeführten Beprobungszeiträumen erstellt:

- 1. Februar bis 30. April Wintergetreide, Winterraps
- 15. Februar bis 30. April Sommerungen
- 15. März bis 30. Juni Mais (in WSG späte Nmin frühestens ab 4-Blatt Stadium Mais)
- 15. Februar bis 15. Juni Kartoffeln
- 15. Februar bis 31. Mai Zuckerrüben

In Wasserschutzgebieten – sowohl in Problem- als auch in Sanierungsgebieten – sind nach der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) Nmin-Proben verpflichtend zu folgenden Kulturen vorgeschrieben:

- Mais (nur späte Nmin-Methode!),
- Kartoffeln,
- nach Vorfrüchten mit stickstoffreichen Ernteresten (Raps, Kartoffeln, Zuckerrüben, mehr als zweijährigem Ackerfutter, mehrjähriger Stilllegung),

- auf Anmoor- und Moorflächen,
- auf Flächen mit mehrjähriger organischer Düngung bei einem GV-Besatz von mehr als 1,4 GV/ha LF.

Die Ergebnisse können bei vergleichbaren Verhältnissen auf 50 Prozent der Schläge übertragen werden. Dabei ist die Einstufung der Böden in „A“ oder „B“ zu berücksichtigen. Alle Flächen mit einer Aufzeichnungspflicht aufgrund überhöhter Herbstwerte müssen grundsätzlich beprobt werden. Die Einhaltung dieser Vorgaben wird kontrolliert. Auf Flächen in Nitratgebieten beziehungsweise roten Gebieten (Hörvelsinggen, Albeck, Ulm Einsingen Ost) ist vor dem Aufbringen wesentlicher Stickstoffmengen (> 50 Kilogramm Gesamt-N/ha und Jahr) auf jedem Schlag beziehungsweise jeder Bewirtschaftungseinheit eine Nmin-Probe zu ziehen.

Die Analyse der Nmin-Proben bietet im Alb-Donau-Kreis das Landwirtschaftliche Bodenlabor Dr. Eugen Lehle, Heerstraße 37/1, 89150 Laichingen-Machtolsheim (07333 947212) an. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 und 13 bis 17 Uhr.

An folgenden Sammelstellen vom Labor Lehle können die erforderlichen Unterlagen und Gerätschaften für die Proben ausgeliehen sowie die gezogenen Bodenproben (Nmin und Grundbodenuntersuchung) abgegeben werden:

Abholung jeweils mittwochs

- Norbert Munding, Riedlinger Straße 15, 89611 Obermarchtal (07375 466)
- Wolfgang Rommel, Zellerstraße 18, 89601 Schelklingen-Hausen o. U. (07394 3157)
- BayWa AG, Bergmannstraße 17, 88471 Laupheim (07392 971152)

Abholung jeweils freitags

- Wöhrle KG, Ostener Kuffen, 89129 Langenau (07345 238059)
- BayWa AG, Am Bahndamm 7, 89168 Niederstotzingen (07325 960110)
- Allgaier Agrarhandel, Kirchstraße 8, 89547 Gussenstadt (07323 96888)

Nmin-Proben können auch zu Hause eingefroren und morgens am Abholtag bei der Sammelstelle vor die Gefriertruhe gestellt werden, falls diese bereits voll sein sollte.

Maschinelle Probenahme bieten folgende Dienstleister an:

- Bodenlabor Dr. Eugen Lehle: Heerstraße 37/1, 89150 Machtolsheim (07333 947212)
- Benjamin Lenz (0175 3613917), Haldestraße 2/1, 89173 Lonsee; Probenahme im Umkreis von etwa 15 Kilometern um Lonsee beziehungsweise in folgenden Gemeinden möglich: Amstetten, Ballendorf, Beimerstetten, Bermaringen, Bernstadt, Dornstadt, Holzkirch, Lonsee, Neenstetten, Weidenstetten, Westerstetten
- Michael Rembold, Im Grund 102, 89165 Dietsheim (0152 23017279)

Es besteht auch die Möglichkeit der Online-Eingabe: Unter www.duengung-bw.de können landwirtschaftliche Betriebe unter „Dienste“ und „Nitratinformationsdienst“ die für das Attest notwendigen Daten analog zum Erhebungsbogen in Papierform online eingeben. Dafür werden nur paarweise

Barcode-Aufkleber benötigt, einen für den ausgedruckten Probenbegleitzettel und einen für die Styroporkiste. Die Barcode-Aufkleber werden kostenfrei vom Labor zugeschickt. Von der Online-Eingabe profitieren sowohl Landwirtinnen und Landwirte als auch das Labor, da die Erfassung der Proben im Labor einfacher geht und das Attest direkt nach der Freigabe unter www.duengung-bw.de abgerufen werden kann.

Änderungen Wasserschutzgebiete / SchALVO seit 1. Januar 2024

Mit Wirkung vom 1. Januar 2024 werden die Wasserschutzgebiete (WSG) im Alb-Donau-Kreis in Anlehnung an die Vorgaben der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (8SchALVO) wie folgt eingestuft:

- Hochstufung zum Problemgebiet:
WSG 425-011 Emeringen
- Rückstufung zum Problemgebiet:
WSG 425-001 Donauried-Hürbe
Teilbereich D / 425-034 Öllingen
- Rückstufung zum Normalgebiet:
WSG 425-101 Lautern /
ZV WV Ulmer Alb

Die Teilbereiche B und C des Wasserschutzgebietes 425-001 / Donauried-Hürbe, das Wasserschutzgebiet 425-013 / Reutlingendorf sowie die aus dem Landkreis Göppingen in den Alb-Donau-Kreis hereinragenden Wasserschutzgebiete 117-114 / Krähensteigquelle und 117-117 / Geislingen-Eybach sind weiterhin Problemgebiete.

Alle anderen Wasserschutzgebiete im Alb-Donau-Kreis bleiben Normalgebiete. Mit Ausnahme des absoluten Ausbringungsverbot für flüssige Wirtschaftsdünger in Schutzzone II gelten hier die Regelungen der Düngeverordnung.

Weitere Auskünfte gibt es beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft unter den Telefonnummern 0731 185-3093 (Herr Mieger), -3173 (Herr Moll), -3172 (Herr Mayer) und -3127 (Herr Dürr).

„Wald Erleben“-Programm: „Winterliche Nachtwanderung“ und „Mit den Jägern zur Jagd“

Mit Waldpädagoge Alexander Rothenbacher gibt es im Januar noch einiges im Wald zu erleben: Am Freitag, 26. Januar, geht es für Erwachsene und Kinder ab fünf Jahren auf eine winterliche Nachtwanderung. Von 16 Uhr bis 20 Uhr können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Ehingen-Mochental die eigenen Sinne bei Dunkelheit im Wald schärfen. Schaffen sie es, auch ohne künstliche Lichtquelle die Orientierung zu behalten?

Für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren gibt es am Samstag, 27. Januar, die Möglichkeit mit erfahrenen Jägern in Ehingen-Mochental auf einen Hochsitz „ansitzen“ zu gehen. Im Vorfeld findet ein Aufklärungsgespräch statt, daher ist die Anmeldung lediglich noch bis Donnerstag, 18. Januar, möglich. Die Zustimmung der Erziehungsberechtigten bei Minderjährigen ist obligatorisch. Zurzeit gibt es noch drei freie Plätze.

Anmeldung und Teilnahmeentgelt

Anmeldungen zu Programmpunkten des „Wald Erleben“-Programmes sind über ein Onlineformular unter folgendem Pfad möglich: www.alb-donau-kreis.de > Dienstleistungen Service > Dienstleistungen A-Z > Forst > „Wald Erleben“ – Das aktuelle Programm > Zur An- und Abmeldung. Das Teilnahmeentgelt beträgt acht Euro pro Person oder 20 Euro pro Familie und wird vor Ort eingesammelt.

Keine Folien in die Biotonne - auch „biologisch abbaubar“ ist nicht mehr zulässig

Seit Jahresbeginn sind Biomüll-Tüten aus sogenannter Biofolie nicht mehr in der Biotonne erlaubt – auch nicht, wenn sie als „biologisch abbaubar“ oder „aus nachwachsenden Rohstoffen“ deklariert sind. Die Abfallwirtschaftssatzung des Alb-Donau-Kreises wurde vom Kreistag entsprechend geändert.

Hintergrund: Die sogenannten BAW-Beutel (aus biologisch abbaubaren Werkstoffen) sind zwar laut Bioabfallverordnung des Landes noch zulässig. In der Praxis bereiten sie jedoch große Probleme in den Bioabfall-Vergärungsanlagen, weshalb immer mehr Kommunen ihre Verwendung in der Biotonne nicht mehr erlauben. Seit 1. Januar 2024 zählt auch der Alb-Donau-Kreis dazu.

Die Folien können bei der Störstoffentfernung in der Vergärungsanlage nicht von normalem Plastik unterschieden werden. Mit solchen Folien im Biomüll gehen die Anlagen auf zwei Arten um. Entweder sie werden stark zerkleinert, was zu Mikroplastik im Produkt führen kann. Oder sie werden nur grob angerissen und als Störstoff abgesondert – dann landen sie, oft mitsamt ihrem Inhalt, in der Verbrennung. Diesen Effekt gibt es bei jeder Folie, egal ob biologisch abbaubar oder nicht.

Wenn die Folie nicht abgesondert wird und im Bioabfall bleibt, ergibt sich das nächste Problem: Während der kurzen Verweilzeit in der Vergärungsanlage können auch „biologisch abbaubare“ Biobeutel nicht abgebaut werden, vielmehr sind diese Beutel nur unter Laborbedingungen kompostierbar. Das verschlechtert die Qualität des Endprodukts. Ziel ist aber die Herstellung von hochwertigem Gütekompost.

Daher empfehlen wir die Verwendung von Papiertüten. Sie gibt es preisgünstig im Handel und auch bei den Discountern. Reißfeste Papiertüten für Biomüll sind aus speziellem Papier, das sich in den Kompostwerken problemlos zersetzt. Zeitungspapier, Bäckertüten oder ähnliches sind natürlich ebenfalls geeignet.

Einladung zum Baumschnittkurs des BUND Ehingen

Am Samstag, 27. Januar, von 9.30 Uhr bis 12 Uhr. Bitte den neuen Treffpunkt beachten: Gasthaus Hirsch, Berger Straße 12, Ehingen-Weisel mit Mistelbefallbekämpfung.

Der BUND (Bund für Umwelt-und Naturschutz) Ehingen lädt zum Baumschnittkurs mit Baumschulmeister Hans Mattis von der Baumschule Haid ein. Auf leicht verständliche Art erklärt Hans Mattis warum ein Obstbaumschnitt notwendig ist. Bereits bei der Pflanzung eines Obstbaums ist der Pflanzschnitt notwendig und es werden die Leitäste bestimmt.

Anhand von jüngeren Obstbäumen wird der Erziehungsschnitt verdeutlicht, der für die spätere Tragfähigkeit von Äpfel und Birnen notwendig ist. Anschließend wird bei den älteren Bäumen der Erhaltungsschnitt gezeigt, der die Bäume entlastet und für ein langes Baumleben sorgt. Streuobstwiesen liefern nicht nur pestizidfreies Obst, sondern sind besonders wichtige Lebensräume für eine Vielzahl inzwischen bedrohter Tier- und Pflanzenarten.

Der BUND Ehingen schneidet und pflegt jährlich bis zu 200 Obsthochstämme und lädt alle Interessierten ein mitzumachen und dabei das Obstbaumschneiden zu erlernen. Durch den bedrohlichen und zunehmenden Mistelbefall in der Pfarrei, sowie in Teilen von Ehingen, werden die Bestände der Streuobstwiesen gefährdet. Befallene Bäume müssen von Misteln sobald als möglich gesäubert werden.

Die Laubholzmistel darf ganzjährig entfernt werden. Jugendliche bis 20 Jahren, BUND Mitglieder und Förderer kostenfrei, Erwachsene vier Euro.

Anmeldung: Telefon 07391 4659 oder per E-Mail a.scheffold@t-online.de.

Info-Tag an der magdalena-neff-schule

Am Samstag, 3. Februar, 9 Uhr bis 12.30 Uhr, Weiherstraße 14 in Ehingen. Offenes Schulhaus und Informationen. Regelmäßig Vorträge zu den Schularten (9.30 Uhr, 10.30 Uhr, 11.30 Uhr)

Sozialwissenschaftliches Gymnasium (SGGS)

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Zweijährige Berufsfachschule (Mittlere Reife)

-Profil: Hauswirtschaft und Ernährung

-Profil: Gesundheit und Pflege

jeweils nach dem pädagogischen Konzept des AV (AV = Ausbildungsvorbereitung)

Sozialpädagogik (Erzieherausbildung/Soz.Päd. Assistenten)

-Einjähriges Berufskolleg für Sozialpädagogik

-Fachschule für Sozialpädagogik

Tradiert (BAföG gefördert) und praxisintegriert (mit Ausbildungsgehalt)

-Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz (AZAV zertifiziert)

Tradiert (BAföG gefördert)

Praxisintegriert (mit Ausbildungsgehalt)

Direkteinstieg

Pflegeausbildung

-Dreijährige Berufsfachschule für Pflege (AZAV zertifiziert)

-Einjährige Berufsfachschule für Altenpflegehilfe (AZAV zertifiziert)

kinder
not
hilfe



Stiftung

Sie möchten
langfristig helfen?
Dann werden
Sie Stifter!

www.kindernothilfe.de/stifter
Kontakt: jakob.schulte@kindernothilfe.de

Kinder
brauchen
Stifter!

